

Gemeinde Kleinmachnow						
Beschlussvorlage		öffentlich				
Datum: 23.08.2019		Einreicher: Der Bürgermeister			DS-Nr. 108/19	
Entgegennahme KSD:						
Verfahrensvermerk:						
<input type="checkbox"/> Genehmigung		<input type="checkbox"/> Anzeige		<input type="checkbox"/> Ankündigung		<input checked="" type="checkbox"/> Veröffentlichung
						<input checked="" type="checkbox"/> Bekanntmachung
						<input checked="" type="checkbox"/> Auslage
Beratungsfolge	Abstimmung			Sitzung		
	JA	NEIN	ENTH	geplant	Endtermin	Bemerkung
Werksausschuss KITA-Verbund				03.09.2019		
Hauptausschuss				30.09.2019		
Gemeindevertretung				30.10.2019		
Betreff: Brandschutztechnische Sanierung Kita „Ameisenburg“ - RLT-Anlage, Wärmeerzeugungsanlage und Schadstoffentsorgung						
Beschlussvorschlag:						
Die Gemeinde Kleinmachnow beabsichtigt im Sommer 2020 die dringend notwendige Sanierung der raumlufftechnischen Anlagen sowie Wärmeerzeugungsanlage inkl. Trinkwarmwasserbereitung im Objekt Kita „Ameisenburg“, Promenadenweg 10.						
Die für diese Maßnahme erforderlichen finanziellen Mittel in Höhe von 345.000 € werden 2020 im Haushaltsplan der Gemeinde eingestellt und dem KITA-Verbund als investiver Zuschuss im selben Haushaltsjahr zur Verfügung gestellt.						
Anlagen:						
Anlage 1: Information zum baulichen Zustand der Brandschutz- und Lüftungsanlage in der Kita „Ameisenburg“ (INFO 001/19) vom 24.01.2019						
Anlage 2: Kostenschätzung der Sanierungsmaßnahme 2020						
Ausgeschlossen nach § 22 BbgKVerf:					Gemeindevertreter	
Beratungsergebnis:			Gremium:		Sitzung am:	
einstimmig	Stimmenmehrheit	JA	NEIN	ENTHALTUNG	lt. Beschluss	abw. Beschluss
Leiter der Sitzung:						
Bürgermeister (Endunterschrift)		Bürgermeister			Werkleiterin	

Finanzielle Auswirkungen:	Gemeindehaushalt	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	Beteiligungen	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	Produktgruppe:		36.50
	Teilhaushalt/Budget:		4014
	Maßnahmen-Nr:		M/000683
Bereits im laufenden Haushalt veranschlagt:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
		EURO:	
Über-/außerplanmäßige Veranschlagung im laufenden Haushalt:	Ergebnis-HH	Jahr	EURO:
	Finanz-HH	Jahr	EURO:
Mittelfristig bereits veranschlagt:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Mittelfristig neu zu veranschlagen:		<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Problembeschreibung/Begründung:

Mit der INFO 001/19 vom 24.01.2019 (Anlage 1) wurde die Gemeindevertretung über den baulichen Zustand der Brandschutz- und Lüftungsanlage in der Kita „Ameisenburg“ informiert.

Zusammengefasst besteht ein dringender Sanierungsbedarf im Bereich der raumluftechnischen Anlagen sowie dem Brandschutz. Hier bestehen bauliche Mängel, welche im Rahmen wiederkehrender technischer Überprüfungen festgestellt wurden.

Aufgrund der Komplexität wurden durch die Gemeinde umgehend Fachplaner für Brandschutz sowie Lüftungstechnik beauftragt, um die Anlagen umfangreich sanieren und sach- und fachgerecht betreiben zu können.

Mit Hilfe des Zuschusses, gem. der Finanzierungsvereinbarung Nr. 2/2019 vom 11.02.2019 zwischen der Gemeinde Kleinmachnow und dem KITA-Verbund, wurden die notwendigen Sofortmaßnahmen der brandschutztechnischen Ertüchtigung der Kita „Ameisenburg“ sowie dem Personenschutz im Frühjahr 2019 realisiert.

1. Einbau einer Brandmeldeanlage nach DIN 14675 (Vollschutz) – 45.000 €
2. Fachplanung Brandschutz, Erstellung eines Brandschutzkonzeptes sowie Digitalisierung von Bestandsplänen – 14.000 €

Mit Zuschusszahlung der Gemeinde Kleinmachnow an den KITA-Verbund (Finanzierungsvereinbarung Nr. 3/2019 vom 13.03.2019) wurden die Planungsleistungen für den Neubau/Umbau der gesamten raumluftechnischen Anlagen in Höhe von 43.000 € finanziert.

In der Sommerschließzeit 2019 konnte die Sanierung der Lüftungsanlage in der Küche realisiert werden. Finanziert wurde diese Maßnahme über außerordentliche Instandhaltungskosten des KITA-Verbundes (126.300 €).

In 2020 soll die Sanierung und brandschutztechnische Ertüchtigung der raumluftechnischen Anlagen in den Gruppenräumen/Garderoben und Bädern erfolgen und abgeschlossen werden. Die Kostenschätzung (Anlage 2) beträgt 169.778,89 € brutto (inkl. 20 % Konjunkturaufschlag).

In diesem Zuge muss auch die Wärmeerzeugungsanlage inkl. Trinkwarmwasserbereitung erneuert werden, um dem Stand der Technik zu entsprechen. Die Kostenschätzung (Anlage 2) beträgt 95.557,53 € brutto (inkl. 20 % Konjunkturaufschlag).

Des Weiteren ist in Vorbereitung der Sanierungsmaßnahme eine Probenahme und Untersuchung der Dämm- u. Baustoffmaterialien aus der Lüftungsanlage sowie der Brandschutzplatten veranlasst worden. Das untersuchte Dämmmaterial ist aus gutachterlicher Sicht vorsorglich als

gefährlich bzw. krebserzeugend eingestuft worden. Aus diesem Grund muss ebenfalls der Schadstoffausbau- und die Schadstoffentsorgung von einem Fachunternehmen erfolgen. Die Kostenschätzung (Anlage 2) beträgt 34.657,56 € brutto (inkl. 20 % Konjunkturaufschlag)

Um Nebentätigkeiten wie z. B. Maler-, Fliesen- oder Elektroarbeiten abbilden zu können, wurde hierfür ein pauschaler Ansatz in Höhe von 42.840,00 € brutto (inkl. 20 % Konjunkturaufschlag) veranschlagt (Anlage 2).

Der Zeitplan sieht vor, die Sanierung innerhalb von 10 Wochen (Juni – August 2020) durchzuführen. In diesem Zeitraum werden rund 110 Kinder in 6 Gruppen verbundintern in alternativen Einrichtungen, in Abstimmung mit dem MBS, betreut. Die jeweiligen Kitaausschüsse und die betroffenen Eltern werden rechtzeitig und umfassend informiert.